

Die Freien Demokraten sowie die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit trauern um ihre Ehrenvorsitzende, frühere Vorsitzende der Landtagsfraktion, ihr vormaliges Mitglied im Bundesvorstand und im Stiftungskuratorium.

Ruth Wagner

Staatsministerin a.D.

* 18. Oktober 1940 † 28. Dezember 2025

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer Freundin und politischen Weggefährtin Ruth Wagner erfahren. Mit ihr verlieren wir eine große Liberale und wehrhafte Demokratin, die wusste, dass in Verantwortung gelebte Freiheit und Mündigkeit zwei Seiten einer Medaille sind. Geboren in schwerster Zeit im ländlichen hessischen Ried – der Vater blieb im Krieg –, war ihr der spätere Lebensweg keineswegs vorgezeichnet. Durch die gezielte Förderung eines aufmerksamen Lehrers, der gesellschaftliche Hürden aus dem Weg räumte, machte sie als Erste ihrer Familie Abitur. Dieser Erfahrung blieb sie lebenslang verpflichtet: Für die Menschen in unserem Land kämpfte sie zeitlebens für einen solchen Bildungszugang. Das Denken vom Einzelnen und von echter Pluralität her war ihr politischer Kompass. Unerschrocken kämpfte sie als Frau in einer Männerwelt mit offenem Visier und außergewöhnlicher Energie. Ihre innere Unabhängigkeit machte sie stark.

Seit 1971 war Ruth Wagner Mitglied der Freien Demokratischen Partei. Dem Hessischen Landtag gehörte sie von 1978 bis 1982, von 1983 bis 1999 sowie von 2003 bis 2008 als Mitglied an. Von 1987 bis 1991 sowie von 2003 bis 2008 war sie dessen Vizepräsidentin. In den Jahren 1994 bis 1999 führte sie die FDP-Landtagsfraktion als Vorsitzende.

Von 1999 bis 2003 wirkte sie als stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Hessen und zugleich als Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst.

Dem Bundesvorstand der Freien Demokratischen Partei gehörte sie von 1988 bis 2008 an.

Von 1993 an bis 2020 war sie Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Seit 1995 führte Ruth Wagner die hessischen Liberalen zudem zehn Jahre lang als Landesvorsitzende, die sie wiederum in großer Dankbarkeit 2008 zu ihrer Ehrenvorsitzenden wählten.

Für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement erhielt sie 2006 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

2010 wurde ihr mit der Wilhelm-Leuschner-Medaille die höchste Auszeichnung des Landes Hessen zuteil.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor ihrem Lebenswerk.

Die Freien Demokraten und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit werden Ruth Wagner niemals vergessen.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten ihrer Familie.

CHRISTIAN DÜRR

Vorsitzender der Freien Demokraten

DR. THORSTEN LIEB

Vorsitzender der Freien Demokraten Hessen

PROF. DR. DR. H.C. KARL-HEINZ PAQUÉ

Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

PROF. DR. LUDWIG THEODOR HEUSS

Vorsitzender des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

DR. STEFAN NAAS MDL

Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

WIEBKE KNELL MDL

Vorsitzende der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag